

TIMO HOGAN

Sprache: Pitjantjatjara
Region: Spinifex Country
Geboren: 22.05.1973



© Spinifex Arts Project

Timo wuchs mit Geschichten über das Leben in Spinifex Country auf. Seine Mutter und ihre Familie gruben sich in die Sanddünen ein und versuchten so, dem Rauch der Atombombe von Maralinga zu entkommen. Bevor Timo geboren wurde, wanderte sie zu einem Ort in der Nähe von Tjuntjuntjara und fand dort einen Stapel Dosenfleisch, den ein Polizist dort zurückgelassen hatte. Ein weißer Mann kam, nahm all die Leute in einem alten Landrover mit und fuhr sie zur Cundeelee Mission. Später, im Jahre 1973, wurde Timos Mutter für seine Geburt von Cundeelee in das alte Krankenhaus in Kalgoorlie gefahren.

Nach seiner Geburt erlag seine Mutter in Kalgoorlie der Verlockung des Alkohols und schaffte es nicht, gut für ihr Baby zu sorgen. Timos Vater kam und nahm ihn mit nach Mt Margaret. Hier verbrachte er seine Kindheit mit seinem Vater, Neville McArthur, und seiner Stiefmutter Alkawari. Sie lebten in Mt Margaret, bis Timo etwa 14 Jahre alt war, und zogen dann nach Warburton, näher an das traditionelle Land seines Vaters. Alkawari sprach weder Pitjantjatjara noch Ngaanyatjarra, weil sie von einem anderen Aborigine-Stamm kam, aber sie sprach mit Timo Englisch, und er spricht heute alle drei Sprachen fließend.

Als sie zurück auf seinem Land waren, nahm Timos Vater ihn mit zu allen kulturell bedeutenden Orten. Er wollte ihm das Land und die Hüter seines Geistes nahebringen und ihn in das Gesetz einführen. „Mein Vater nahm mich mit zum Lake Baker, einmal rundherum, zum Felsloch und überall hin. Ich kenne alle diese Plätze, aber ich kann sie nicht zeigen. Millmillpa (gefährlich, heilig). Ich übernehme jetzt sein Land, weil mein Vater alt wird. Ich bin sein einziger Sohn, und die Leute sagen, wir seien wie Zwillinge, mein Vater und ich. Wir sehen genau gleich aus. Ich weiß, wie man Speere benutzt – er brachte mir alles bei.“

Timo wurde in Warburton anhand von Initiationsriten in die zeremoniellen Pflichten der Männer eingeführt. In diesem Zusammenhang wanderte die Gruppe nach Tjuntjuntjara hinunter. „Mein Vater ist wirklich ein Spinifex-Mann. Seine Brüder sind Hogan und Jamieson.“ Nachdem er in die zeremoniellen Pflichten eingeführt worden war, ließ sich Timo in Tjuntjuntjara nieder und lebte dort mit seiner Mutter. Sein Vater besuchte ihn regelmäßig, bevor er zu alt wurde, um die lange Reise zu machen.

Für eine kurze Zeit in den 2000er Jahren lebte Timo in Kalka, weil seine Mutter einen Mann von dort geheiratet hatte. Sein erstes Bild, ein Gemälde vom Lake Baker, malte er im Jahre 2004 bei Ninuku Artists. Nach einer langen Pause von fast zehn Jahren hat er nun wieder angefangen zu malen. Er malt sein Land, den großen Salzsee, den Ort, für den er jetzt die kulturellen Pflichten übernommen hat. Ein Ort der Kraft und der Gefahr. „Ich habe meine Liebe zum Malen wiederentdeckt. Jetzt male ich die ganze Zeit. Ich male mein Land, Lake Baker.“

AUSZEICHNUNGEN

2019 **Finalist 36th Telstra National Aboriginal & Torres Strait Islander Art Award**, Museum and Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory, Australien

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN IN AUSTRALIEN

- 2019 **36th Telstra National Aboriginal & Torres Strait Islander Art Award**, Museum and Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory
- 2016 **Pila Nguratja – In Spinifex Country**, Vivien Anderson Gallery, Melbourne, Victoria
- 2016 **Rawa Nyinanyi. Unbroken**, Outstation Gallery, Darwin, Northern Territory
- 2016 **Revealed – Emerging Aboriginal artists from Western Australia**, Fremantle Arts Centre, Fremantle, Western Australia
- 2013 **Kuwaritja – New Works of the Spinifex People**, Outstation Gallery, Darwin, Northern Territory

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN INTERNATIONAL

- 2019 **art Karlsruhe 2019**, ARTKELCH @ art Karlsruhe 2019, Karlsruhe, Deutschland
- 2018 **Pila Nguruku Kapi Walkatjara – Painted Waters of Spinifex Country**, ARTKELCH @ Skulpturenpark Wesenberg, Künstler Bei Wu, Wesenberg, Deutschland
- 2017 **Wüste – Meer – Schöpfermythen**, ARTKELCH @ Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, Deutschland

LITERATUR

Museum and Art Gallery of the Northern Territory (Hg.): **36th Telstra National Aboriginal & Torres Strait Islander Art Award**, Ausstellungskatalog, Darwin, Australien, 2019

ARTKELCH – Robyn Kelch: **Spinifex Arts Project**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2018

ARTKELCH – Robyn Kelch: **Wüste – Meer – Schöpfermythen**, Ausstellungskatalog, Freiburg, Deutschland, 2017

Outstation Gallery (Hg.): **Rawa Nyinanyi. Unbroken**, Ausstellungskatalog, Darwin, Australien, 2016

Cane, Scott: **Pila Nguru. The Spinifex People**, Fremantle Arts Centre Press, Australien, 2002

Copyright ARTKELCH Freiburg

Stand: Juli 2017 | Mai 2019